



Freude am Spülen

Erich Baumgartner Technik - gewerbliche Spülsysteme

Generalimporteur für



Gewerbliche

Spülmaschinen

Bedienungsanleitung Durchschub Flaschenwaschmaschine GS 81



Ausgabe: November 2020



Erich Baumgartner
Gastronomiemaschinengroßhandel
Hauptstrasse 4 A - 5222 Munderfing
Tel.: 0043 / (0)664 / 1816518
e-mail: verkauf@gastrohandel.at

www.flaschenwaschen.com

Inhaltsverzeichnis

Bedienungsfeld	Seite	3
Hinweise für den Monteur	Seite	3/4
Inbetriebnahme durch den Kunden	Seite	4
Vorbereitung Spülen	Seite	5
Spülen	Seite	6
Pflege Reinigung Entkalkung	Seite	7
Technische Daten	Seite	8
Mögliche Fehlerbehebung	Seite	9
Schaltplan	Seite	10 - 12
Flaschenkorb zusammenbauen	Seite	13 - 17

Bedienfeld



**Hauptschalter
inkl. Leuchte
(Nr. 1)**

**Kontrolllampe
Temperatur
(Nr. 2)**

**Kontrolllampe
Waschzyklus
(Nr. 3)**

Hinweise für den Monteur / Installateur

Die Maschine ist mit folgendem Zubehör ausgestattet:
Stromzuleitung 5 x 4 mm² angeschlossen an der Spülmaschine,
Zulaufschlauch mit den passenden Verbindungstücken und Dichtungen,
Ablaufschlauch.

- 1 Stk. Flaschenkorb
- 1 Stk. Netzkorb
- 1 Stk. Kisteneinsatz

Folgende, auf dem Installationsplan beschriebene Bestandteile, sind notwendig:

Den Wasserablauf max. 180 mm vom Boden.

Frischwasseranschluss der Maschine an einer ¾" Wasserzuleitung mit mindestens 2,5 bar permanenten Fließdruck.

Dreiphasiger Stromanschluss mit Bestandteile für Stromschutz (magnet-thermisch und differential). Der zu installierende Hauptschalter (omnipolar Schnitt) soll einen Abstand zwischen den Kontakten gleich oder höher als 3 mm haben.

Die Maschine kann durch die höhenverstellbaren Füße nivelliert werden.

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Außengewinde des Installationsortes an. Am Einlassventil des Wassereinganges im vorderen Teil der Maschine ist der Wasserzulaufschlauch bereits angeschlossen. Schließen Sie den Ablaufschlauch am Ablauf des Installationsortes an.

An der Maschine ist der Ablaufschlauch bereits montiert.
Schneiden Sie, falls nötig, den übrigen Ablaufschlauch ab.

Die Maschine muss an eine Netzspannung von 400 Volt 50 Hz angeschlossen werden.

Beachten Sie unbedingt die Drehrichtung der Waschpumpe. Gegebenenfalls Phasen umklemmen.

Für den Anschluß an andere Netzspannungen beraten wir Sie gerne.

Die im Gerät voreingestellte Temperatur der Waschlauge beträgt 57°C.

Inbetriebnahme

Überprüfen Sie, dass sich der untere Feinfilter in der vorgesehenen Position befindet.

Das Überlaufrohr in die Öffnung im Flächenfilter einsetzen.



Haube schließen und den Hauptschalter drücken (Nr. 1) Die grüne Anzeige leuchtet.

Das automatische Füllen des Tanks erfolgt durch das Nachspülsystem. Nachdem die Maschine das Wasserniveau erreicht, schließt die Maschine den Wassereingang durch einen Druckwächter automatisch ab. Der Druckwächter ist mit dem Elektroventil, welches für das Füllen der Maschine zuständig ist, seriell eingestellt. In dieser letzten Position wird der Tank aufgeheizt. Die Maschine ist bereit für den Spülvorgang, wenn die richtige Temperatur im Tank (ca. 57°C) erreicht ist. Die Temperaturanzeige leuchtet (Nr. 2).

Die geschätzte Zeit für die Befüllung und Aufheizung beträgt ca. 18-20 Minuten.

Die Maschine ist serienmäßig mit einer Dosiermittelpumpe für das Flüssigreinigungsmittel ausgestattet. Bei jedem Befüllen bzw. Nachspülvorgang wird automatisch die voreingestellte Menge an Flüssigreiniger in den Tank zugeführt.

Die manuelle Beigabe des Enzypulvers ist je nach Verschmutzung der Flaschen bzw. Gläser unterschiedlich. Die Erstdosierung nach dem Befüllvorgang sollte 1 Esslöffel sein. Während der Spülarbeit nach jedem 2-ten oder 3-ten Spülgang einen Teelöffel Pulver hinzugeben.

Beachten Sie, dass zuviel Enzypulver in der Waschlauge zur Schaumbildung führen kann.

Vorbereitung Spülen

Je nachdem welches Spülgut Sie reinigen wollen, müssen die entsprechenden Wascharme eingesetzt werden.



Wascharme zur Flaschenreinigung



Wascharme zur Reinigung von Joghurtgläsern, Arbeitsutensilien, Kisten oder Kübel etc.



Wascharm aus der Halterung klippen und aus der hinteren Aufnahme herausziehen.

Die gewünschten Wascharme an der Rückwand in die Öffnung schieben und vorne in die Halterung fixieren.

Klappen Sie den Nachspülarm herunter bis dieser auf dem Wascharm aufliegt. Setzen Sie die Korbgleitbahn in die dafür vorgesehenen Vertiefungen in der Maschine ein.

Achtung: Die Korbgleitbahn mit den Gummiecken nicht auf den Boden stellen. Die Gummikappen könnten beschädigt werden.



Spülen

Öffnen Sie die Haube und prüfen Sie, ob sich der Feinfilter, der Flächenfilter sowie das Überlaufrohr in der richtigen Position befinden.
Den Nachspülarm herunterklappen und die Korbgleitbahn einlegen.

Schließen Sie die Haube und drücken Sie den Hauptschalter (NR. 1). Die Maschine beginnt nun das Frischwasser in den Innenraum zu spritzen und gleichzeitig wird der Flüssigreiniger zugeführt. Die Lauge wird auf ca. 57°C erhitzt.

Wenn die Kontrolllampe (Nr. 2) der Temperatur leuchtet, ist die Maschine bereit für den Waschvorgang.

Schieben Sie nun den Korb in die Maschine.

Bei Verwendung des Flaschenkorbes ist darauf zu achten, dass der Korb mittig auf der Korbgleitbahn positioniert wird.



Schließen Sie die Haube und der Waschvorgang (4 min. und 50 sec.) beginnt. Die Kontrolllampe (Nr. 3) leuchtet. Nach Beendigung des Waschvorganges erlischt die Kontrolllampe (Nr. 3). Öffnen Sie die Haube und entnehmen Sie den jeweiligen Korb mit dem Spülgut.

Nun können Sie einen weiteren Waschvorgang vornehmen, achten Sie darauf, dass die Kontrolllampe (Nr. 2) leuchtet. Abgelöste Etiketten müssen nach jedem Spülvorgang vom Flächensieb entnommen werden.

Wenn der letzte Spülgang beendet ist, Maschine durch Drücken des Hauptschalters (Nr. 1) ausschalten. Die Haube öffnen und den Spülkorb entnehmen.

Entnehmen Sie die Korbgleitbahn, klappen Sie den Nachspülarm hoch und ziehen Sie das Überlaufrohr aus der Maschine.

Die Lauge läuft drucklos durch den Ablaufschlauch aus dem Tank.
Die Maschine kann nun gereinigt werden.

Achtung:
Reinigungsmittel sind ätzend. Daher stets
Schutzbrille und Handschuhe beim
Hantieren mit der Chemie verwenden.



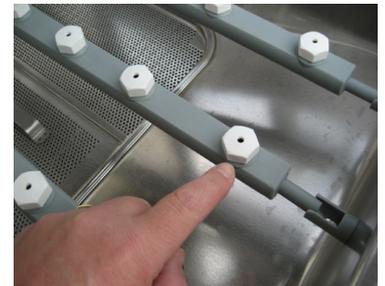
Pflege Reinigung Entkalkung

Um eine gute Erhaltung der Maschine gewährleisten zu können, muss auf folgendes geachtet werden:

Hauptschalter ausschalten.
Die Maschine täglich entleeren,
das Überlaufrohr herausziehen
und das Fläschiensieb sowie das
Feinsieb reinigen.



Wascharm durch leichtes Anheben
aus der Führung nehmen.
Zur einfachen Prüfung der Ver-
schmutzung der Waschdüsen,
beginnen Sie mit der jeweiligen
Düse am Wascharm,
die zur Maschinenvorderseite stehen.



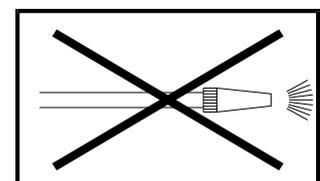
Öffnen Sie die Verschraubung der Waschdüse und prüfen Sie, ob die Düse verschmutzt ist. Sollte diese Düse sauber sein, sind wahrscheinlich die weiteren Düsen auch sauber und müssen nicht gereinigt werden.

Der geschlossene Wasserführende Teil im unteren der Maschine wird nur mit Kaltwasser versorgt. Eine Entkalkung ist hierfür nicht erforderlich.

Der Tankinnenraum, besonders die Heizkörper, sollten stets auf Verkalkung geprüft werden.

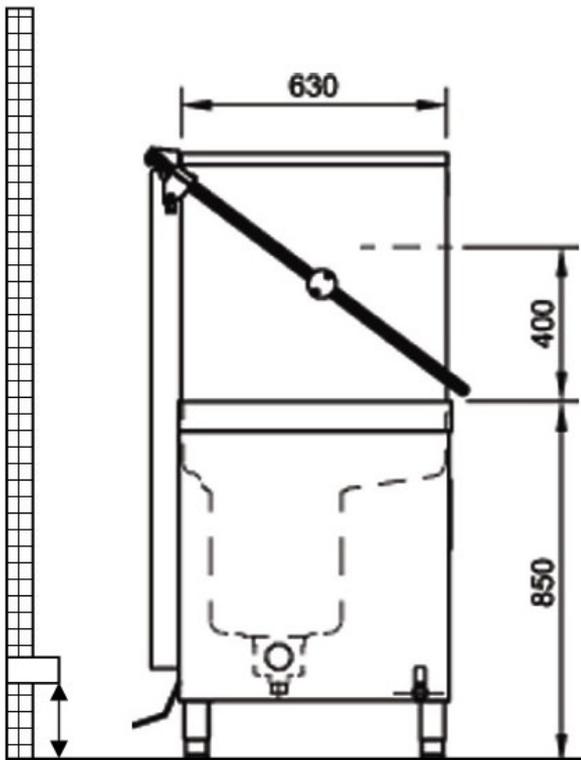
Nach dem Reinigen der Maschine den Tankinnenraum mit Entkalkungsmittel (je nach Anleitung) aussprühen. Entkalkungsmittel einwirken lassen. Es können auch das Fläschiensieb sowie das Feinsieb eingesprüht und in die Maschine gelegt werden. Nach der Einwirkzeit die Haube schließen und den Hauptschalter (Nr. 1) betätigen. Das Frischwassersystem spült den Innenraum aus. Nach ca. 20-30 sec. die Maschine mit dem Hauptschalter (Nr. 1) ausschalten. Die Haube öffnen und das Fläschiensieb und das Flächensieb wieder einsetzen. Um einen Spülvorgang zu starten gehen Sie wie unterer Pkt. Spülen beschrieben vor.

Die Maschine soll nicht mit Wasser abgespritzt werden.
Mit einem feuchten Tuch und/oder mit einem
Edelstahlpflegespray die Maschine Außen abwischen.



Technische Daten:

WEEE-Reg.Nr.:	DE 51131709
Stundenleistung	ca. 250 Flaschen/h
Waschzeit:	4 min 50 sec.
Flaschen pro Spülvorgang:	max. 20 Stk.
Pumpenleistung:	1500 W
Umwälzleistung:	550 ltr./min.
Tankheizkörper:	2 x 4500 W
Gesamtanschlusswert:	10600 W
Spannung:	400 Volt
Tankinhalt:	39 ltr.
Wasserverbrauch/Spülvorgang:	ca. 9 ltr.
Erforderlicher permanenter Fließdruck:	2,5 bar
Wasserzuleitung:	$\frac{3}{4}$ "
Wasserablauf max.180 mm vom Boden	50 mm Ø
Einschubhöhe:	bis 440 mm
Korbabmessung:	500 x 500 mm
Waschbare Kistengröße max.	580 x 600 mm
Ausstattung Körbe:	1 Flaschenkorb, 1 Netzkorb 1 Trägereinlage f. Kisten
Abmessungen:	
Breite:	640 mm
Tiefe:	750 mm
Höhe:	1440 mm

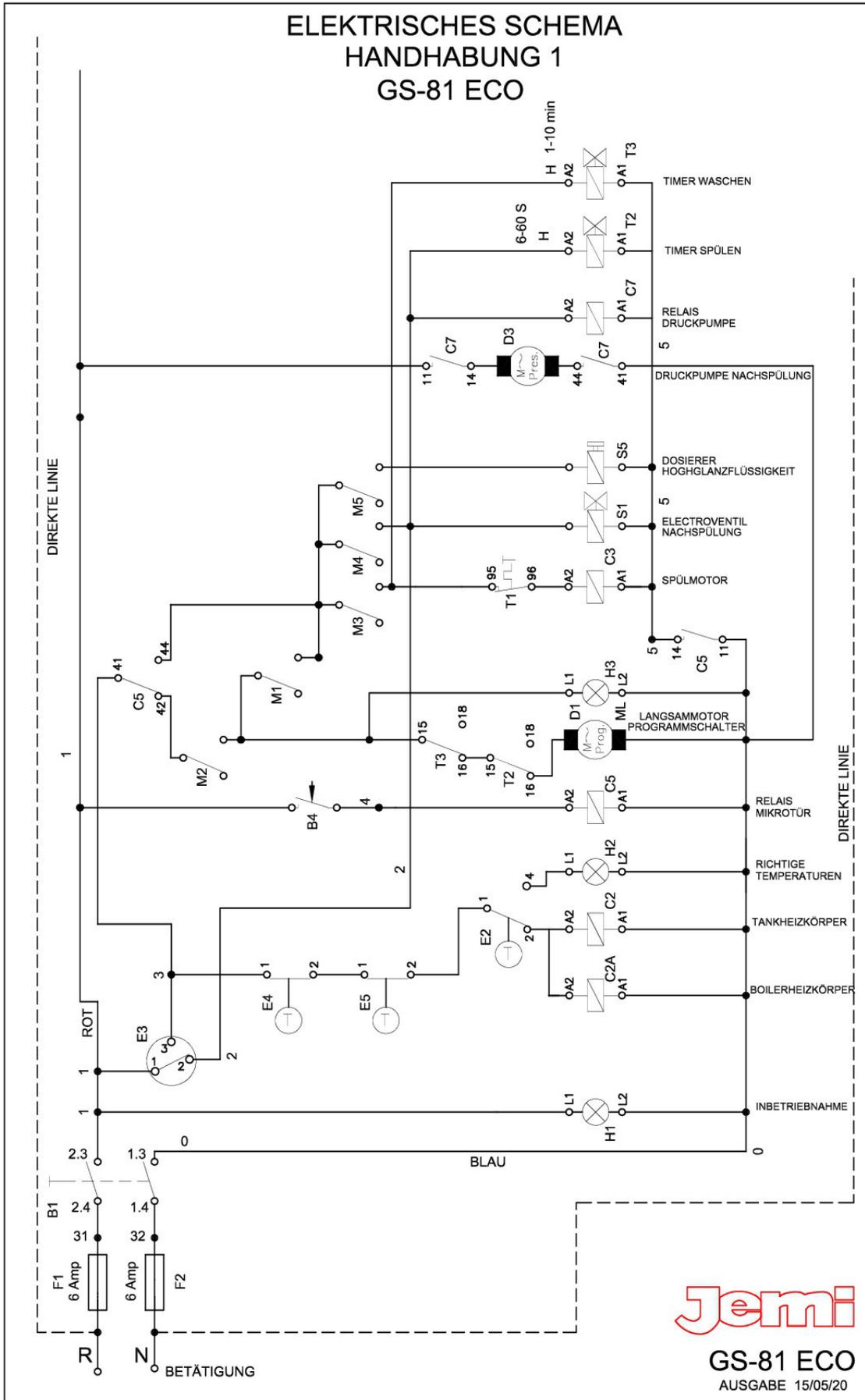


Modell GS 81:
Unterkante Ablaufrohr 180 mm

Mögliche Fehlerbehebung

Betriebsstörung	Mögliche Ursache / Behebung
Maschine lässt sich nicht einschalten	Stromzufuhr zur Maschine unterbrochen, Maschineninterne Ursache, Rufen Sie den Kundendienst
Maschine füllt nicht	bauseitig Absperrventil geschlossen, Luftfalle verschmutzt – Niveauschalter schaltet daher nicht, Einlassventil verschmutzt oder defekt, Rufen Sie den Kundendienst
Maschine füllt und heizt, aber das Waschprogramm lässt sich nicht starten	Türkontaktschalter keinen Kontakt/defekt, Feinsicherung durchgebrannt, Rufen Sie den Kundendienst
Maschine heizt nicht	Die Maschine ist mit 2 Sicherheitsthermostaten ausgestattet. Diese schalten das Heizsystem bei Übersteigen der Maximaltemperatur aus. Rufen Sie Ihren Kundendienst.
Maschine füllt ständig	Überlaufrohr nicht richtig eingesteckt,
Spülgut wird nicht sauber	Waschtemperatur zu niedrig, Reiniger vergessen, Maschine fördert keinen Reiniger, Spülmittelgebinde leer, Waschdüsen verstopft
Haube lässt sich nicht bewegen	Prüfen Sie, ob sich in den seitlichen Führungsschienen Schmutz angesammelt hat und entfernen Sie diesen. Sollte ein Fehler am Federsystem vorliegen, die Haube nicht mit Gewalt hochheben. Rufen Sie den Kundendienst.

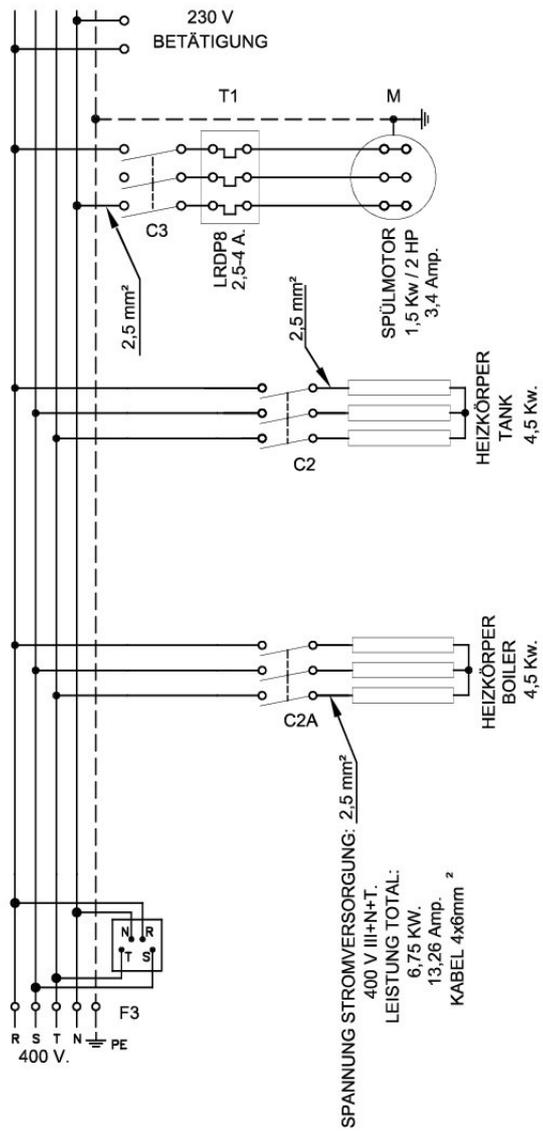
ELEKTRISCHES SCHEMA HANDHABUNG 1 GS-81 ECO



Jemi
GS-81 ECO
AUSGABE 15/05/20

ELEKTRISCHES SCHEMA MOTOREN UND HEIZKÖRPER

GS-81 ECO



Jemi
GS-81 ECO
AUSGABE 15/05/20

ELEKTRISCHES SCHEMA

SPÜLMASCHINE MOD: GS-81 ECO

B1	SCHALTER INBETRIEBNAHME.
B2	SCHALTER ABFLUSSPUMPE (OPTIONAL).
B4	MIKROMAGNET DER HAUBE.
C2A	KONTAKTSCHÜTZ TANKHEIZKÖRPER (A).
C2	KONTAKTSCHÜTZ TANKHEIZKÖRPER.
C3	KONTAKTSCHÜTZ SPÜLMOTOR.
C5	RELAIS MIKROMAGNETE HAUBE.
C7	RELAIS NACHSPÜLPUMPE (OPTIONAL).
C8	RELAIS ABFLUSSPUMPE (OPTIONAL).
D1	PROGRAMMSCHALTER LANGSAMMOTOR.
D3	DRUCKPUMPE NACHSPÜLUNG (OPTIONAL).
D4	ABFLUSSPUMPE (OPTIONAL).
E2	THERMOSTAT TANK.
E3	DRUCKREGLER.
E4	SICHERHEITSTHERMOSTAT BOILER.
E5	SICHERHEITSTHERMOSTAT TANK.
F1	BETÄTIGUNGSSICHERUNG.
F2	BETÄTIGUNGSSICHERUNG.
F3	ANTIPARASITENKONDENSATOR.
H1	ANZEIGER INBETRIEBNAHME.
H2	ANZEIGER RICHTIGE TEMPERATUREN.
H3	ANZEIGER SPÜLUNG.
H5	ANZEIGER ABFLUSSPUMPE (OPTIONAL).
K1	INNENTHERMOSCHÜTZ SPÜLMOTOR.
M1	MIKROPROGRAMMSCHALTER (SELBSTANLAUF).
M2	MIKROPROGRAMMSCHALTER (PROGRAMMVORBEREITUNG).
M3	MIKROPROGRAMMSCHALTER (SPÜLVORGANG).
M4	MIKROPROGRAMMSCHALTER (NACHSPÜLVORGANG).
M5	MIKROPROGRAMMSCHALTER (DOSIERER HOCHGLANZFLÜSSIGKEIT).
S1	ELEKTROVENTIL NACHSPÜLUNG.
S5	DOSIERER HOCHGLANZFLÜSSIGKEIT.
T1	THERMOSCHÜTZRELAIS SPÜLMOTOR.
T2	PUMPEN-TIMER SPÜLEN.
T3	TIMER WASCHEN.

AUSGABE
15/05/20

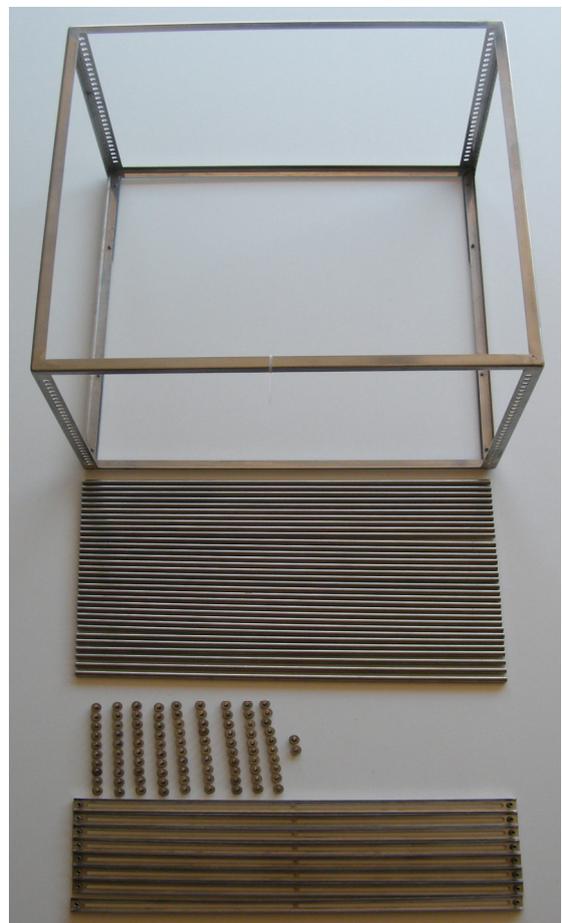
Flaschenkorb

Das System unseres Flaschenkorbes der GS 81 ist für Milchflaschen oder Sahneflaschen mit einem Öffnungsdurchmesser von mindestens 38 mm verwendbar.



Lieferumfang:

- 1 Stk. Grundkorb
- 8 Stk. Trägerschienen
- 36 Stk. Trägerstangen
- 88 Stk. Schrauben + Beilagscheiben
(+ Reserve)
- 1 Stk. Schablone zur Korbmontage
- 1 Stk. Verschraubung für Nachspülarm
- 1 Stk. Magnet
- 1 Stk. Kabelbinder je Korb



Zusammenbau des Flaschenkorb

Legen Sie die Schablone auf den Tisch und stecken Sie den Flaschenkorb über die Schablone.

Achtung:

Die Schablone ist mit dem Wort **VORNE**

gekennzeichnet.

Markieren Sie sich auch den Korb mit dem Kabelbinder oder dgl. Der Korb ist quadratisch hat aber nur **eine richtige** Vorderseite. Beachten Sie, dass die Gleitkuven von links nach rechts verlaufen.

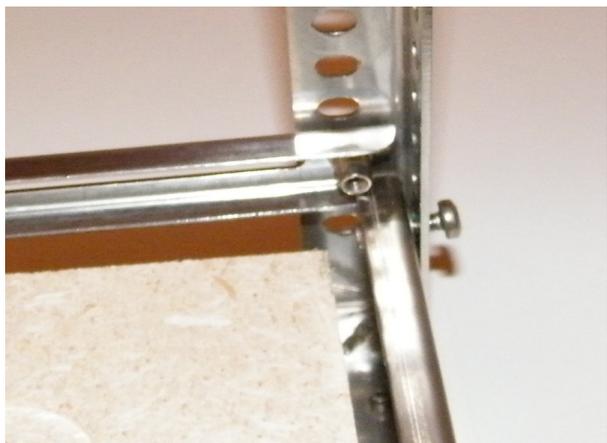
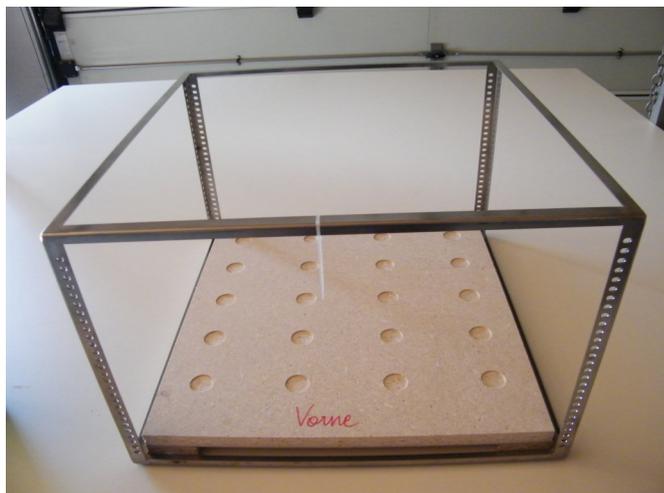
Stellen Sie nun Ihre Flasche (in unserem Beispiel eine 1,0 ltr. Milchflasche) auf die Vertiefung der Schablone.

Nun montieren Sie die Trägerschiene in jener Höhe, die es am besten ermöglicht, die Flasche am Flaschenhals zu halten.

Montieren Sie nun die seitlichen und die hintere Trägerschiene.

Achtung:

Die Trägerschienen vorne und hinten in gleiche Höhe setzen und mit den Schrauben befestigen. Die Schrauben nur leicht anziehen. Die seitlichen Trägerschienen um ein Loch am Rahmen nach unten versetzt montieren. Die Schrauben nur leicht festdrehen. Erst nach Fertigstellung der „Ebene“ die Schrauben fest anziehen.



Ebenso ist je nach Flaschenmodell bzw. Flaschengröße zu prüfen, wie viele Flaschen im Flaschenkorb verwendet werden können. Je nach Menge der Flaschen ändert sich auch die Menge an den zu montierenden Trägerstangen.

Legen Sie die Trägerstangen in die untere Ebene der Trägerschienen. Je nach Flaschengröße bis zu 8 Stk. Positionieren Sie nun die Trägerstangen (je 2 Stk.) an den 5 von vorne nach hinten verlaufenden Vertiefungen in der Schablone.

Nehmen Sie die Schraube jeweils mit Beilagescheibe und befestigen Sie die Trägerstangen. Die Schrauben nur leicht anziehen, damit die Trägerstangen noch verschoben werden können.

Nehmen Sie nun weitere Trägerstangen und setzen Sie diese in die obere Trägerschiene. Max. 10 Stk. und positionieren Sie diese wieder an den Vertiefungen von vorne nach hinten

Wichtig ist immer darauf zu achten, dass die Flaschenmündungen immer über den Vertiefungen der Schablone stehen.

Achtung: Alle Schrauben erst fester anziehen, wenn die Position der Trägerstangen exakt mit den Vertiefungen in der Schablone und den Flaschenmündungen übereinstimmt.



Wenn diese übereinstimmt, können Sie die Schrauben an den Trägerstangen festziehen.

Bei Verwendung von Akkuschaubern empfiehlt es sich, nicht die maximale Drehmomentleistung des Akkuschaubers zu verwenden.



Wenn nun die untere Ebene des Flaschenkorb zusammengestellt ist, können Sie die obere Ebene des Flaschenkorb zusammenstellen.

Montieren Sie wie bei der unteren Ebene zuerst die Trägerschienen.

Beachten Sie auch hier, dass die Trägerschienen vorne und hinten auf der gleichen Höhe und die seitlichen Trägerschienen um ein Loch nach unten am Korbrahmen montiert werden müssen.

Nun geben Sie die Trägerstangen von links nach rechts, sowie von vorne nach hinten in die Trägerschienen.

Beim Einstellen der oberen Ebene ist darauf zu achten, dass die Flaschen gerade im Flaschenkorb stehen müssen.



Die Schrauben an den Trägerstangen nur leicht festziehen, sodass eine exakte Positionierung der Flaschen möglich ist.

Bei 1,0 ltr. Milchflaschen benötigen Sie nur die Trägerschienen von vorne nach hinten, da die 1,0 ltr. Milchflaschen den Platz von vorne nach hinten benötigen. Daher können die Querliegenden Trägerstangen nicht montiert werden.



Beim Einräumen der 1,0 ltr. Milchflaschen sollte zuerst immer die hintere Flasche in den Korb gestellt werden. Dann die weiteren 4 Flaschen in die Reihe einsetzen.